

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT BADEN-WÜRTTEMBERG

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

Öffentliche Realschulen
und Gemeinschaftsschulen
in Baden-Württemberg

nachrichtlich
Regierungspräsidien
Staatlichen Schulämtern

Stuttgart
Durchwahl 0711-279-2579 bzw. -2452
Telefax 0711 279-2810
Name Yvonne Lenz/Martin Fouqué
Gebäude Thouretstr. 6 (Postquartier)
Aktenzeichen 33-6531.8/859
(Bitte bei Antwort angeben)

Ausweitung des Partnerschaftsprojekts „DELFL scolaire intégré“

- **Zertifizierungsoption Niveau A2 an Realschulen und Gemeinschaftsschulen in Klasse 9**
- **Zertifizierungsoption Niveau B1 an Gemeinschaftsschulen in Klasse 11**

Informationsschreiben

Anlagen

1. Ergänzende Informationen zum „DELFL scolaire intégré A2“ an Realschulen
2. Ergänzende Informationen zum „DELFL scolaire intégré A2 und B1“ an Gemeinschaftsschulen
3. Bewerbungsformular

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns sehr, Sie heute über die Ausweitung des Partnerschaftsprojektes DELFL scolaire intégré für das Schuljahr 2023/2024 informieren zu können.

An den bisher genehmigten Projektschulen können die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Partnerschaftsprojekts „DELFL scolaire intégré“ an den Realschulen und Gemeinschaftsschulen das DELFL-Diplom im Rahmen ihres Französischunterrichts erwerben. Hierzu wird im Rahmen des Französisch-Regelunterrichts des 9. Jahrgangs an den Realschulen und Gemeinschaftsschulen der schriftliche Teil der weltweit

durchgeführten DELF-Prüfung als eine der vier Klassenarbeiten geschrieben. An Gemeinschaftsschulen mit gymnasialer Oberstufe ist dies zusätzlich in Klassenstufe 11 auf dem Niveau B1 möglich. Die Schülerinnen und Schüler entscheiden sich im Anschluss individuell, ob sie eine mündliche Prüfung ablegen, die dann von zertifizierten Prüfern durchgeführt wird. Durch die erfolgreiche Teilnahme an beiden Prüfungsteilen erwerben die Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg das weltweit anerkannte DELF-Diplom. Bei Wahl dieser Option ist von den Schülerinnen und Schülern eine Aufwandsentschädigung von 20 Euro zu entrichten.

Die Teilnahme an „DELF scolaire intégré“ bietet viele Chancen:

- Französisch als wichtige Fremdsprache wird gestärkt.
- Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, ihr Niveau in den einzelnen Kompetenzbereichen besser einzuschätzen.
- Das Ablegen der DELF-Prüfung ist für die Schülerinnen und Schüler eine sehr gute Vorbereitung auf die Kommunikationsprüfung und die schriftliche Abschlussprüfung.
- Des Weiteren haben die Schülerinnen und Schüler die Chance, ein Diplom zu erwerben, das lebenslang Gültigkeit behält und für sie bei künftigen Bewerbungen zum Nachweis einer (zweiten) Fremdsprache bzw. zum Nachweis ihres zusätzlichen Engagements durchaus wertvoll sein kann.
- Die Französisch-Lehrkräfte erwerben mit der Zertifizierung und der Zusammenarbeit mit dem Institut Français und den Centres culturels franco-allemands wertvolle Kompetenzen, die sich auch im täglichen Unterrichtsalltag bezahlbar machen.

Weitere Informationen zur Durchführung und zu den Regelungen finden Sie in den Anlagen 1 beziehungsweise 2 dieses Schreibens.

Für das Schuljahr 2023/2024 bieten wir weiteren Realschulen und Gemeinschaftsschulen die Chance, an der zentralen Prüfung „DELF scolaire intégré“ im Rahmen des regulären Französischunterrichts teilzunehmen. Für eine Anmeldung ist eine kurze Begründung für die Teilnahme am Projekt sowie eine Rückmeldung, mit wie vielen Klassen (jeweils mit Schülerzahl) Ihre Schule teilnehmen möchte, erforderlich (siehe Bewerbungsformular, Anlage 3). Bitte beachten Sie hierbei, dass Voraussetzung für eine Teilnahme am Projekt ist, dass die Französisch-Lehrkräfte der teilnehmenden Klassen an einer zweitägigen Schulung zum Erwerb des Prüferzertifikats teilnehmen. Dieser Schulung geht ein dreistündiges Online-Modul voraus und schließt mit einem zu korrigierenden Test ab. Sie findet im Herbst/Winter 2023 statt.

Informationen und Termine der Schulungen teilen wir Ihnen in einem weiteren Schreiben mit.

Bewerbungen sollen mit beigefügtem Formblatt auf elektronischem Weg **bis spätestens 21. Juli 2023 an das für Ihre Schule zuständige Staatliche Schulamt** versandt werden. Von dort werden die Bewerbungen über das zuständige Regierungspräsidium dem Kultusministerium vorgelegt. Bitte beachten Sie, dass sich bereits genehmigte Projektschulen nicht nochmals bewerben müssen.

Über Ihr Interesse und Ihre Bewerbung zur Teilnahme an unserem Partnerschaftsprojekt würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Vittorio Lazaridis
Ministerialdirigent
Leiter der Abteilung 3 „Allgemein
bildende Schulen, Elementarbildung“

gez. Joëlle Hecker
Attachée für Sprache und Bildung
für Baden-Württemberg
Institut français Deutschland